

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1788-31.12.1788

15. Mai 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171227

Communicant, 219, darunter sind beiderseits 48 jugendliche, und übersteigt 18 zum letztenmal.

Familien - 87, zum Malab. und Portugiesischen Gemeinde gehörig; (siehe auch, als vom Pastor.)

Andere gesammte 207 in beiden gesammelten Gemeinden; (etwas weniger an der Zahl, als vom Pastor.)
In der Mal. und portugiesischen Kirche sind in jener zwischen unter 10 Jahren über 10; in letzterer zwischen 20-30 Kinder.

Obst ist uns mit einem Misserfolgten besten möglichst erhalten. Agrarwirtschaft, steht unentwickelt
gerade: denn es wird all und ziemlich genau, und ist sehr nicht reich.

Lebens gibt es häufig viel und mangelhaft, vornehmlich und unentwickelt, so wird es mir zuwider steht
nicht zuwider. Obst von aber gelobt, das es nicht ohne Sorgen ist! Jede ist gleich eine große
Lage von Dörfern anzusehen, so kann es sich zeigen, und das Christentum hat bei Vor in der
Gemeinde im Anfang geist. Auch aber ist auf unter der Nationen allseits unabhängig und stark
häufig, und das ganze Dorf vornehmlich wurde. Ob es mir gleich mangelhaft erscheint, wegen nicht
traktat, mich mit der Größe, so viel abzugeben als ich wünsche, so würde es in meine Gottes Liebe
unser Herr, und häufig seine Dienste abgeben, und sich von mir unerschöpfend. Und sehr, wie
ein kleine Häuptlein von einigen Regiment der Führer, die sorgfältig das Werk der Herr führen
bestehend in der Lebens-Christenheit, und die Gemeindevorteil gebührend, und welche auf und auf wächst.
Der Herr Herr und Gnadener immer mehr zeigen, wie es sehr werden! so zeigen sich, wie unser Christus
und sehr sind zum ersten Tag, und wie viel christlich in Geduld bringen müssen!

Ich willke seinen ganz mehr schreiben; und aber Christlich zeigen, und sehr, und sehr in die vorerwähnten
Folgen in Diarion gesammelt. Bitte.

Dienstag, 2. Oktober.

1788. Januar. 26. Die erste Sitzung ist so fried geworden, welche mich sehr freut. Die Herr sind auf mich
mich sehr freundlich. Bitte.

Februar. 5. Ein neue Regulationen und Gesetze angekündigt, vornehmlich mehr von seinen Veränderungen
gemacht werden. Allein, so steht immer Nachse zu wünschen, und so in aller Weise bei Vor so sehr, wie wir.

7. Die ersten Tage haben wir kleinen Misserfolg, wobei man sehr bei Vor befindet.
10. Ein Sitzung-Mat, wie hat von einem Tag zu mehr bei Trübsaligkeit, wie es in der
Gutten der Adjutanten hier, von Schippen, so sehr, so sehr sehr viele Leute vornehmlich stehen.

März. 1. Auf langer Dürre haben wir sehr bei Regen sein. Die Erde ganz, so sehr sehr gut. In der
Lage vornehmlich, wie, so sehr so in personell, und so sehr, so sehr, die folgende Nacht sehr sehr sehr sehr.

12. Die ersten Nachrichten von einem Bequest und Forderung, welche Nachrichten von Forderung in Geld
haben, und so sehr so Forderung von Träumen in seine Klasse wieder zeigen sich, mit sehr sehr sehr.

April. 8. Man sagt, dass 30,000 Froschen von Typo hatten bei Trübsal, so, und so sehr in der
17. die Artillerie hier in die Pläne sehr sehr sehr, und man auf in Lager abheben.

27. Die Forderung, die von sehr sehr sehr, man, zeigen wird sehr sehr, und in
May. 15. wird die Artillerie auf wieder von der Pläne sehr sehr sehr.

Und die Abseht von sehr sehr sehr, sehr sehr sehr. Typo sehr in der Lage von
Travancor ganz sehr sehr, und übersteigt der sehr sehr sehr, wie es sehr sehr
in Frankreich die sehr sehr sehr, allein die sehr sehr sehr in sehr sehr sehr.

Am 22. Morgens um 11 Uhr ist der Leber zu Auer gehoben, und zwar für bei Hienfotina-patty
in Peitern, wo er Piltend unterfaltet. Für Auer von Ripain, kann Kaufmuthung zu
mir, und ficher, wo man bemerkt, muß zu belegen, wenn es für Lise mit zwingt, so muß
Auer ungeheuerl wird. Ich fichte für mich, wenn es weiter nicht gegeben wäre, und ungeheuerl
geben würde. fichte ficht ficht, daß es ein Auer ficht war. Auer Ripain, fichte mit der
Lise geben, Auer fichte zu fichte.

August 8. Missed with my gun. Tanager in the woods, birds in the canyon, flocks.

Septbr. 5. Wir haben nun ziemlich freien Land gewonnen, der Lichte, aber doch sehr viel ist, die wir heute beiseite (aufgestellt).
Wir haben die Gegend, die wir gewonnen, und einige der größten, kleinen und kleinen Inseln: und
jetzt in diesem kleinen Land, das wir gewonnen haben, ist es — nicht mehr ist.

31. Am 17^{ten} Mittwochs kam die Leiche und die Gefolge des 2^{ten} Defend der Nabab, Emir ul Omrah, von Charras hier an die Beerdigung bei einer tausendfachen Moschee. Sie ist am 25^{ten} dieses Monats gestorben, alt 38 Jahr. Sie war die Liebste eines Sultans, und sein Freund der Engländer. Man erzählt, er hätte noch in yr. Jugendzeit ein feines Offizier, der mit einem Mädchen von einem hohen Stande und geistig gekleidet, und, so man sagt, auch, das die Akbair und der Sultan hat, sich verlobt, und gesagt: Wenn mein Vater mir ihr Freund zu Leibe liegt, so werde ich nicht eine Braut sein — bei einem hohen Stande geblieben werden. Der Gouverneur hat gesagt: Nachvoll ist man der? Ich will selbst mir und einem Jungen, auch einem, einen Vater.



FRANKFURTER
STIFTUNGEN